

---

**KINOTIPS**

---

**Personne ne m'aime.** (Neu im Filmcasino, tgl. 18.30, 20.15 Uhr). Eine neue französische Komödie, weiblich dominiert: Die junge Filmemacherin Marion Vernoux erzählt in ihrem kleinen primärfarbenen Road-Movie die Geschichte einer Handvoll Frauen, die sich in einen VW-Bus setzen, um ihren (sehr verschiedenen) Launen – Pillen, Drinks, Sex – nachzugehen und die Männer/Statisten in ihrem Leben zu überwatchen. Ein Film aus tausend cleveren Vertrendungsstrategien – vom Direkt-in-die-Kamera-Sprechen bis hin zu den spezialentwickelten stechenden Farben, die den Filmen des großen Jacques Demy ähnlich sehen. – Drei Damengenerationen *on the road*, im Clinch mit den verstörten Menschen um sie herum: eine bewußt anti-depressiv gehaltene Meta-Screwball-Comedy. Rezension folgt!

**Suvlaki ist Babylon ...** (Filmcasino, nur Sonntag, 12 Uhr.) Mara Martuschkas neue Groteske, als Sonntagsmatinee serviert. – *Suvlaki ist Babylon: Komm, ich mit mir geht radikaler* als üblich mit Theater & Make-Up, Text & Schauspiel um: In expressionistischem Dekor und schwarzen weißen Bildern deklamiert u. a. Wissenschaftler Andreas Kanner die eckige Lyrik der Filmemacherin, während ein *sehr* dicker Mensch als kannibalistische Hure Babylon unter Tage sitzt und Sklaven um sich scharf. Vor der Projektion erfreut übrigens die unfafbare Mini Minus – Alter ego von Dame Mara Superstar – mit einer Live-Performance, für die Gesangseinlagen und mysteriöser Menschenzuwachs geplant sind. Empfehlenswerte Veranstaltung, laut Einladungskarte von Mireille Mathieu gesponsert: Freunden des Bizarren nahegelegt. St. G.